Objekt:	Arthropleura armata
Museum:	Museum für Naturkunde Chemnitz Moritzstraße 20 09111 Chemnitz +49(0)371 4884551 info@naturkunde-chemnitz.de
Sammlung:	Paläontologie
Inventarnummer:	o. Inv. (interne Modellnr. R003)

Beschreibung

Mit einer Länge von bis zu 2,50 Metern ist Arthropleura armata der größte jemals landbewohnende Gliederfüßer. Zahlreiche Fossilienfunde aus Europa und Nordamerika zeigen, dass die Gattung in den Steinkohlen-Moorwäldern des Karbons weit verbreitet war. Dabei nehmen die Chemnitzer Funde eine herausragende Stellung ein. Denn von hier stammt mit einem Alter von 291 Millionen Jahren nicht nur der erdgeschichtlich jüngste, sondern mit seinen 332 Millionen Jahren auch der erdgeschichtlich älteste fossile Fund eines Riesentausendfüßers. Die Versteinerungen belegen, dass die Gattung sich rund 40 Millionen Jahre erfolgreich behaupten konnte.
Arthropleura lebte bevorzugt in sandigen Flusslandschaften, in denen Schachtelhalm-Bäume und Farne wuchsen. Viele Wissenschaftler nehmen an, dass der Riesentausendfüßer in den Flussuferbereichen räuberisch gelebt hat. Es ist nicht auszuschließen, dass er auch Amphibien jagte. Da bis heute jedoch noch kein vollständiger Kopf gefunden werden konnte, ist der Aufbau seiner Mundwerkzeuge nicht bekannt. Rückschlüsse auf seine Ernährung sind nur bedingt möglich. Hat der Riesentausendfüßer seine Beute – etwa so wie heutige Hundertfüßer – mit einem Giftbiss getötet?

Grunddaten

Material/Technik:	Kunstharz
Maße:	250 cm Körperlänge

Ereignisse

Modelliert	wann	2001
	wer	Holger Rathaj (1965-)
	wo	Chemnitz

Schlagworte

- Modell

Literatur

- Schneider, Jörg, Spencer, G. Lucas, Werneburg, Ralf, Roessler, Ronny (2010): EURAMERICAN LATE PENNSYLVANIAN / EARLY PERMIAN ARTHROPLEURID/ TETRAPOD ASSOCIATIONS – IMPLICATIONS FOR THE HABITAT AND PALEOBIOLOGY OF THE LARGEST TERRESTRIAL ARTHROPOD. New Mexico